

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

Sie haben die Wahl

Landtags- und Bezirkswahl

Neue App „SWP2Go“

Stadtwerke Pfaffenhofen

Leselust!

Lesebühne und Büchereien
sorgen für jede Menge Lesestoff

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,

wenn nun der Herbst mit kühleren Temperaturen und Regen kommt, kann man es sich drinnen mit einer Tasse Tee und einem guten Buch, umso gemütlicher machen. Inspiration für neuen Lesestoff gibt es bei der Pfaffenhofener Lesebühne, die am 26. Oktober startet. Literaturexperten und Vielleserinnen Dorle Kopetzky konnte für das Literaturfestival renommierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller, aber auch vielversprechende Debütantinnen gewinnen, die uns an zwei Wochenenden ihre Geschichten präsentieren.



Eine weitere Alternative für graue Herbst- und Winternachmittage ist ein Besuch der Stadt- oder Kreisbücherei. Kinder und Erwachsene können dort nach Herzenslust stöbern, um anschließend mit Büchern beladen nach Hause zu gehen.

Dass die Pfaffenhofener gerne lesen, zeigt der Rekord an ausgeliehenen Medien in der Stadtbücherei. Fast 50.000 Bücher und Zeitschriften gingen 2022 über die Büchereitheke. Ein besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen der Stadtbücherei, die mit ihrer Arbeit sowie zahlreichen Aktionen und Angeboten zum Lesen animieren und besonders unseren Kindern die Welt der Bücher eröffnen.

Vielleicht entdecken Sie bei der Lesebühne oder in der Bücherei ja Ihr nächstes Lieblingsbuch. Wir wünschen Ihnen einen schönen Lese-Herbst!

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Herker
Erster Bürgermeister

NEWSTICKER

Wohnungsbaugenossenschaft und Stadtwerke starten Car-sharing in Heißmanning

Die Wohnungsbaugenossenschaft Pfaffenhofen (Wogeno) und die Stadtwerke Pfaffenhofen (SWP) haben eine innovative Partnerschaft gestartet, um das Wohnen und die Mobilität in Heißmanning ökologischer zu gestalten. Mit diesem Projekt nutzt die Wogeno als erster Bauherr in Pfaffenhofen die Stellplatzsitzung der Stadt, die erlaubt, die Anzahl der vorgeschriebenen Kfz-Stellplätze durch die Einrichtung eines Carsharing-Stellplatzes erheblich zu reduzieren.

Die Wogeno stellt ein Elektroauto als Carsharing-Fahrzeug zur Verfügung, das am Anna-Kittenbacher-Platz vor der Heizzentrale in Heißmanning geparkt ist. Das E-Car kann von allen Interessierten über die CarSharing-App der Stadtwerke

pafunddu.de/35043

Haus für Kinder Maria Rast: 45 Kinder starten im neuen Erweiterungsbaubau

Rechtzeitig zum neuen Betreuungsjahr ist das neue Haus für Kinder Maria Rast in Niederscheyern bezugsfertig. Zwei Krippengruppen mit insgesamt 26 Plätzen und eine

Hortgruppe finden dort nun Platz. Anfang September ist bereits die Eingewöhnung der Krippenkinder gestartet. Die kleinsten Besucher des Kinderhauses fühlen sich schon sichtlich wohl und erkunden die neue Umgebung. Gestern öffnete dann auch der neue Hortbereich das erste Mal für die Pfaffenhofener Schulkinder die Türen. Insgesamt 19 Hortkinder sind zum Schuljahresbeginn angemeldet. Insgesamt bietet das Haus für 52 Schulkinder Platz.

Das Haus für Kinder Maria Rast erweitert den bisherigen Kindergarten Maria Rast. Somit können dort nun 178 Kinder betreut werden: 100 im Kindergarten, 26 in der Krippe und 52 im Hort. Die Kinderkrippe befindet sich im Erdgeschoss zusammen mit einem gemeinsamen Bistro sowie Technikräumen. Im Obergeschoss sind die zwei Hortgruppen und ein Mehrzweckraum zu finden, den alle Kinder der Einrichtung nutzen können. Mit der Erweiterung kann die Stadt schon ab 2023 eine Ganztagesbetreuung im Grundschulalter gewährleisten, für die ab 2026 ein Rechtsanspruch bestehen wird.

pafunddu.de/35084

mitwissen . mitreden . mitgestalten



IMPRESSUM

HERAUSGEBER	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de , www.pfaffenhofen.de
PROJEKTLEITER REDAKTION	Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Imke Delhaes-Knittel, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de , www.pafunddu.de
AUTOREN	Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung
KONZEPT DRUCK	Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de
PAPIER	LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS	Rowohl Verlag/Jana Mai, Stefan Klüter, Jelena Ilic, Thomas Leidig, Nell Killius, Vanessa Wunsch, Birgit Helbig, Christine Olma, Alzheimer Gesellschaft, Konstantin Kern, iStock Anchiy, Tom Strasser, Eric Brehmer, BR Quintett, Salzgeber, Josef Lang/Holzskulpturen, Inka Hilsenbek, Isabela Pacini, Ben Knabe, Lukas Sammetinger, Simone Brinkmann Stadt Pfaffenhofen
TITEL AUFLAGE ERSCHEINUNG	10.000 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang November.
	Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Stadtwerke präsentieren neue App „SWP2Go“

Die Stadtwerke Pfaffenhofen bieten mit einer eigenen App künftig einen noch schnelleren und unkomplizierteren Draht zu den Dienstleistungen des Kommunalunternehmens. Die App „SWP2Go“ ist seit Kurzem für iOS und Android verfügbar.

Die kostenlose App bietet einen einfachen Zugang zu den Serviceangeboten der Stadtwerke sowie umfassende Informationen zu den Themen Energieversorgung, Mobilität, Hausanschlüsse und vielem mehr.



Kundinnen und Kunden der Stadtwerke können im digitalen Kundenportal Zählerstände per Foto übermitteln, Abschläge anpassen und den eigenen Stromverbrauch mit ähnlichen Haushalten vergleichen.

Im Bereich Mobilität haben App-Nutzer die Möglichkeit, auf Fahrpläne des Stadtbusses zuzugreifen oder Ladesäulen für E-Fahrzeuge zu suchen. Außerdem sind alle verfügbaren Notrufnummern der Stadtwerke aufgeführt.

Die Nutzung der App ist ohne Login möglich. Um auf persönliche Energiekonten und -daten zugreifen zu können, ist eine Registrierung im Kundenportal der Stadtwerke notwendig. Hierfür unter stadtwerke-pfaffenhofen.de/kundenportal mit der E-Mail-Adresse und der Kunden- oder Zählernummer anmelden.

Die App ist sowohl für iOS als auch für Android erhältlich und kann kostenlos im App Store oder Google Play Store heruntergeladen werden.

pafunddu.de/34658

Gerolsbad geöffnet – Neue Preise bekannt gegeben



werden zeitnah bekannt gegeben.

Florian Brunthaler, Geschäftsführer der Bäder Pfaffenhofen, freut sich auf die kommende Saison, hat gleichzeitig aber eine weniger positive Nachricht für alle Badegäste: „Im vergangenen Jahr ist es uns aufgrund verschiedener Sparmaßnahmen gelungen, die steigenden Kosten abzufedern, ohne die Preise zu erhöhen. In diesem Jahr jedoch mussten wir uns an die Inflation und den noch immer hohen Energiepreise anpassen.“ Konkret bedeutet das: Die Kosten für eine Tageskarte für Erwachsene steigen von 9,50 Euro auf 11 Euro pro Person. Kinder zahlen künftig 7 Euro. Auch bei den Stundenkarten und den Saunapreisen mussten Erhöhungen vorgenommen werden. Die neuen Tarife sind unter baeder-pfaffenhofen.de/gerolsbad einsehbar.

Florian Brunthaler ergänzt: „Uns fällt es nicht leicht, die Eintrittspreise zu erhöhen. Wir haben bei der Preisanpassung bewusst darauf geachtet, mit unseren Familienkarten und unseren Vielschwimmertarifen günstigere Tarife für jedes Klientel anzubieten.“

pafunddu.de/35013

Das Gerolsbad ist im September in die neue Saison gestartet. Das Außenbecken hat nach einjähriger Energiepreispause auch wieder geöffnet. Wegen anhaltend hoher Energiekosten mussten die Preise für das Hallenbad angepasst werden.

Seit dem 14. September hat das Gerolsbad geöffnet. Nachdem das Außenbecken aufgrund der Energiekrise im vergangenen Jahr geschlossen bleiben musste, steht es in dieser Saison wieder wie gewohnt zur Verfügung. Neu ist ein erweiterter Aufgussplan im Saunabereich sowie ein Außenpavillon. Es wird zwei lange Saunanächte und ein Film-Event für Kinder geben. Details

Stadt schafft weiter einkommensgeförderten Wohnraum



In der Ziegelstraße befinden sich 15 weitere Wohnungen im Bau.

Die städtische Wohnungsbau-gesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm (WBG) schafft weiter erschwinglichen Wohnraum. In den nächsten Jahren werden in Pfaffenhofen insgesamt etwa 45 bis 50 neue einkommensgeförderte Wohneinheiten entstehen.

Ein Gebäude in der Ziegelstraße mit 15 Wohnungen und 20 weitere Wohneinheiten im Bauabschnitt I in Pfaffelleiten befinden sich derzeit im Bau. Weitere 10 bis 15 Wohnungen im Bauabschnitt II dort sind derzeit in der Planungsphase.

In den letzten Jahren wurden bereits insgesamt 98 Wohnungen in

der Kellerstraße, der Wolfstraße, in Heißmanning und in der Stettbergstraße fertig gestellt.

Im Mai dieses Jahres begann der Bau von 15 Wohneinheiten in der Ziegelstraße. Das Gebäude wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 bezugsfertig sein.

Im Bauabschnitt I in Pfaffelleiten an der Fliederstraße werden 20 Wohneinheiten auf rund 1.666 Quadratmeter Wohnfläche entstehen. Aktuell werden dort die Erdarbeiten durchgeführt und die Baustelleneinrichtung erfolgt. Die Fertigstellung ist für die zweite Jahreshälfte 2024 geplant.

pafunddu.de/35046

Der Seniorenkurier Was die ältere Generation interessiert und bewegt

Bereits seit 1998 gibt die Stadt den Seniorenkurier heraus, der der älteren Generation in Pfaffenhofen drei Mal im Jahr einen Mix aus Fachbeiträgen, aktuellen Infos aus der Region und Geschichten aus dem Leben bietet. Die Artikel entstehen zusammen mit einem ehrenamtlichen Redaktionsteam und behandeln Themen wie Rente, Wohnen und Gesundheit. Aber auch Unterhaltendes und ein großer Veranstaltungsteil mit Kursen sowie Kultur- und Freizeittipps sind fester Bestandteil der Publikation.

Im Leitartikel der aktuellen Ausgabe geht es um das Thema „Frühlingsgefühle im Herbst des Lebens“, um Liebe und Partnerschaft und die dazugehörigen Risiken, wenn man „im Netz“ auf die Suche geht. Zudem gibt es einen Rückblick auf das Maifest zum 25-jährigen Bestehen des Seniorenbüros mit vielen Schnappschüssen. Die nächste Ausgabe erscheint im November 2023.

Der Seniorenkurier liegt u. a. in Arztpraxen und Apotheken sowie im Seniorenbüro zum Mitnehmen aus. Online kann er auf pfaffenhofen.de/seniorenkurier gelesen oder als Newsletter abonniert werden. Die Registrierung bitte über die E-Mail seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de oder unter 08441 87920 beantragen. Zudem tragen fleißige Ehrenamtliche den Kurier aus und verteilen ihn in die Briefkästen der Seniorinnen und Senioren in Pfaffenhofen. Es werden weitere Ehrenamtliche für die Verteilung gesucht, damit alle älteren Menschen über 65 Jahre, den Seniorenkurier direkt nach Hause bekommen.



pfaunddu.de/35096

Abos und Karten für Rathauskonzerte ab Oktober erhältlich

Die Rathauskonzerte gehören zu den absoluten Klassikern im Veranstaltungskalender der Stadt. Seit über 35 Jahren kommen Musikliebhaber aus nah und fern zu dieser Konzertreihe in den Festsaal des Rathauses. Auch in der Saison 2023/24 wartet wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm. Karten gibt es ab 16. Oktober im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung. Abonnements sind dort bereits ab 2. Oktober erhältlich.



Den Anfang der Konzertreihe macht das BR Brass Quintett am 26. November. pfaunddu.de/35099

Lutz-Stipendiatin Christina Piljavec zieht in den Flaschlturm

Die neue Lutz-Stipendiatin, Christina Piljavec, hat ihr neues Zuhause auf Zeit, den Flaschlturm, bezogen. In den kommenden Monaten wird sie im historischen Stadtturm nach dem Vorbild von Joseph Maria Lutz ihren „Zwischenfall“, einen Text über Pfaffenhofen verfassen, den sie Ende November öffentlich vorstellen wird.

Begrüßt wurde Piljavec in ihrer neuen „Schreibstube“ von Bürgermeister Thomas Herker, Kulturreferent Reinhard Haiplik und dem Jury-Vorsitzenden des Lutz-Stipendiums Steffen Kopetzky.

„Ich werde von allen Leuten sehr freundlich begrüßt“, erklärt die Lutz-Stipendiatin nach ihrer Ankunft. In den drei Monaten, die sie hier verbringt, will sie neben dem „Zwischenfall“ auch weiter an ihrem zweiten Roman arbeiten und Eindrücke aus Pfaffenhofen sammeln: „Ich bin immer am Mitschreiben und Notizen Machen.“



Mitte Januar konnte Christina Piljavec die Jury mit ihrem Text „MATKA“ überzeugen. Er stach durch ein Feuerwerk an Ideen, die stakkatohafte Sprache sowie starke Metaphern hervor, so die Fachjury.

Piljavec ist am 3. November mit einer Lesung zu Gast bei der Lesebühne. Dort bekommt das Publikum einen ersten Einblick in ihr literarisches Schaffen.

pfaunddu.de/35019

Hunde bitte anmelden!

Hunde können sie mit Stolz tragen: die Pfaffenhofener Hundemarke. Sie dient als Nachweis dafür, dass der Hund in Pfaffenhofen angemeldet ist. Sie muss außerhalb

der Wohnung oder des umfriedeten Grundstücks getragen werden.

Ist der Hund bisher noch nicht angemeldet, kann dies jederzeit nachgeholt werden. Die Jahresgebühr beträgt 60 Euro.

Die Anmeldung und die aktuelle Hundesteuersatzung mit ausführlichen Informationen, ist unter pfaffenhofen.de/hundesteuer zu finden.



Ersatz der Hundemarke

Ist die Marke verloren gegangen oder nicht mehr brauchbar? Für nur 3 Euro kann unkompliziert eine neue Hundemarke im Verwaltungsgebäude Sigleck erworben werden.

pfaunddu.de/35102

Zwölf Tage lang Pfaffenhofener Volksfestvergnügen

Beim 73. Pfaffenhofener Volksfest sorgten rund 40 Los- und Schießbuden, Brotzeitstände und Fahrgeschäfte zwölf Tage lang für Spaß und Leckereien zur fünften Jahreszeit – und das bei durchgehend bestem Volksfestwetter!

Aber auch in den drei Festzelten war einiges geboten: beliebte Veranstaltungen waren wieder

das Steinheben, der Familien- und Seniorennachmittag und der Vereinsabend. Zur ersten Pfaffenhofener Mädels Wiesn, der Mallorca-Party und dem Konzert mit Startgast Mia Julia sowie beim Auftritt der Pfahofara Buam herrschte Partystimmung pur in den Festzelten.

pafunddu.de/35114



Tausende Gäste strömten tagtäglich auf den Festplatz an der Türletorstraße, wo rund 40 Los- und Schießbuden, Brotzeitstände und Fahrgeschäfte zwölf Tage lang für beste Unterhaltung sorgten.



Mit zwei kräftigen Schlägen eröffnete Thomas Herker am 1. September das 73. Pfaffenhofener Volksfest.



Über 60 Vereine, Organisationen und Brauereien nahmen beim Ausmarsch am prächtigen Festzug teil.



Am 7. September lud die Stadt Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren zu Bier und Hendln ein. 2.900 Seniorinnen und Senioren waren der Einladung gefolgt.



Gute Stimmung beim großen Landkreis-Vereinsabend: Bei Wettkämpfen wie dem Maßkrugstemmen traten die Vereine gegeneinander an.



Alljährlich der große Tag für die Kleinen: der Kinder- und Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen und einem bunten Kinderprogramm in den Festzelten

Sie haben die Wahl

Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober

Am 8. Oktober bestimmen die Wählerinnen und Wähler, wer ihre Interessen im Bayerischen Landtag vertreten wird. Gewählt werden die Abgeordneten für das Landesparlament. Der Landtag bestimmt dann den Ministerpräsidenten bzw. die Ministerpräsidentin und bestätigt die Regierungsglieder. Die Wahl ist wichtig, denn durch die Stimmabgabe kann man Einfluss auf die Entwicklungen im eigenen Bundesland nehmen.

Wählen können die Bürgerinnen und Bürger am Wahltag in ihrem Wahllokal oder vorab per Briefwahl. Welches Wahllokal zuständig ist, findet man auf der Wahlbenachrichtigung, die jede/r Wahlberechtigte per Post zugestellt bekommen hat.

Wie viele Kreuzchen zu setzen sind, bis wann die Briefwahl im Rathaus ankommen muss und warum manche Stimmzettel als ungültig gewertet werden, wird nachfolgend erklärt.

Landtagswahl: zwei Stimmzettel, zwei Kreuze; Direkt- und Listenkandidaten wählen

Die Stimmabgabe für die Landtagswahl erfolgt auf zwei Stimmzetteln. Auf jedem Zettel darf man ein Kreuz setzen.

Auf dem Stimmzettel A (siehe Abbildung) wählen die Bürgerinnen und Bürger mit der Erststimme eine Direktkandidatin oder einen Direktkandidaten aus dem eigenen Stimmkreis. Die Kandidatin bzw. der Kandidat mit den meisten Stimmen

gewinnt und zieht in den Landtag ein.

Da alle Regionen Bayerns mindestens einen Abgeordneten in den Landtag entsenden sollen, ist Bayern in 91 Stimmkreise unterteilt.

Weitere Informationen zu den Stimmkreisen und zur Landtagswahl 2023 finden sie unter: www.bayern.landtag.de/aktuelles/landtagswahl-bayern-2023

Stimmzettel A für die Landtagswahl: Erststimme für eine Direktkandidatin oder einen Direktkandidaten



Mit der Zweitstimme auf dem Stimmzettel B (untere Abbildung) wählt man nicht nur eine Partei, sondern kann auch eine Kandidatin oder einen Kandidaten wählen.

Jede Partei erstellt je Wahlkreis eine Liste mit Kandidatinnen und

Kandidaten. Wahlkreise sind deutlich größer als Stimmkreise. Insgesamt gibt es sieben dieser Wahlkreise in Bayern, auch Regierungsbezirke genannt: Unter-, Ober- und Mittelfranken, Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern und Schwaben. Jeder Wahlkreis

erhält entsprechend seiner wahlberechtigten Einwohner unterschiedlich viele Sitze im Landtag.

Generell gilt bei der Zweitstimme die Faustregel „Name vor Partei“, man wählt also eine Person. Man kann jedoch auch die Wahlkreislis-

te einer Partei ankreuzen anstatt eines einzelnen Kandidaten. Damit wird die Stimme der betreffenden Partei bei der Sitzverteilung zugerechnet. Dafür setzt man sein Kreuz direkt in den Kasten mit dem Parteinamen.

Stimmzettel B für die Landtagswahl: Zweitstimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus den Listen der Parteien



Bezirkswahl funktioniert wie die Landtagswahl

Zeitgleich zur Landtagswahl finden auch die Bezirkswahlen statt. Hier wählen die Bürgerinnen und Bürger die Bezirksrätinnen und Bezirksräte, die sie in den jeweiligen Regierungsbezirken (Unter-, Ober- und Mittelfranken, Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern, Schwaben)

vertreten. Die Bezirke kümmern sich u. a. um die Sozialhilfe, die Jugendhilfe, das Gesundheitswesen, das Förderschulwesen und die Denkmal- und Heimatpflege.

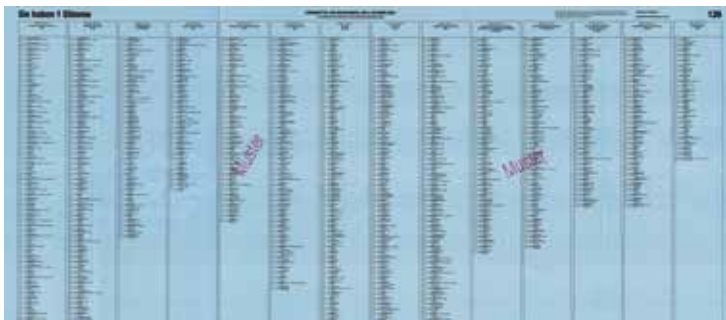
Die Bezirkswahl entspricht im Wesentlichen der Landtagswahl: zwei Stimmzettel, zwei Kreuze, Direkt- und Listenkandidaten.

pafunddu.de/35105

Stimmzettel A für die Bezirkswahl: Erststimme für eine Direktkandidatin oder einen Direktkandidaten



Stimmzettel B für die Bezirkswahl: Zweitstimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus den Listen der Parteien



Hinweise zur Wahl

Wahlberechtigung, gültige Stimmabgabe und Briefwahl

Wahlberechtigung

Stimmberechtigt für die Landtagswahl in Bayern sind alle Deutschen, die am Abstimmungstag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in Bayern ihre Wohnung haben oder sich sonst in Bayern gewöhnlich aufhalten und nicht infolge eines Richterspruchs vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Ungültige Stimmzettel werden aussortiert

Ein Stimmzettel wird generell nicht gezählt, wenn der Wille der Wählerin oder des Wählers nicht eindeutig zu erkennen ist. Das ist der Fall, wenn man bei der Erststimme zum Beispiel zwei Kreuze setzt oder gar keinen Namen ankreuzt. Weiterhin wird die Stimmabgabe ungültig, wenn man zusätzlich zum

Kreuz etwas handschriftlich auf den Wahlzettel schreibt. Außerdem darf bei der Briefwahl kein Stimmzettelumschlag leer abgegeben werden, dann gelten beide Briefwahl-Stimmen als ungültig.

Briefwahl nutzen

Wer vorab per Briefwahl wählen möchte, kann bei der Stadtverwaltung Briefwahlunterlagen anfordern. Diese werden üblicherweise eine Woche nach Antragstellung zugestellt. Die Wahlunterlagen müssen bis spätestens 18 Uhr am Wahlsonntag im Rathaus ankommen, um bei der Auszählung berücksichtigt werden zu können.

Bitte beachten: Am Sonntag erfolgt keine Postzustellung.

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL A-Z

Amtszeit

Die Amtszeit beträgt fünf Jahre, d. h., die nächste Landtagswahl findet 2028 statt.

Bezirkswahl

Die Mitglieder der Bezirkstage (der sieben bayerischen Regierungsbezirke) werden zusammen mit dem Landtag gewählt. Das Wahlsystem entspricht im Wesentlichen demjenigen der Landtagswahl.

Briefwahl

Briefwahlunterlagen sind schriftlich oder persönlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde (Wahlamt) zu beantragen. Der Wahlbrief muss auf jeden Fall spätestens am Wahlsonntag um 18 Uhr bei der auf dem Umschlag genannten Stelle eingehen.

Erststimme

Mit der Erststimme wählt man die

Direktkandidatin oder den Direktkandidaten seines Stimmkreises. Man hat eine Stimme.

Direktmandat

Um den Willen des Volkes genau abzubilden, sendet jeder Stimmkreis einen direkt gewählten (Direktmandat) Abgeordneten in den Landtag. Diese/r wird mit der Erststimme gewählt. Es genügt eine einfache Mehrheit.

Landtag

Das bayerische Parlament besteht aus 180 Abgeordneten, wählt die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten, stimmt den Regierungsmitgliedern zu, kontrolliert die Regierung und ihre Verwaltung und beschließt Gesetze. Jedes der 16 Bundesländer hat eine eigene Landesvertretung, die jedoch von Bundesland zu Bundesland anders heißen kann.

In Berlin beispielsweise heißt der Landtag „Abgeordnetenhaus“, in Hamburg und Bremen „Bürgerschaft“.

Listenkandidatinnen/Listenkandidaten

Jede Partei stellt eine Kandidatenliste zusammen, deren Kandidaten über die Zweitstimme in den Landtag gewählt werden können.

Stimmkreis

Bayern ist in 91 Stimmkreise unterteilt. Jeder Stimmkreis wählt einen Direktkandidaten. Es genügt eine einfache Mehrheit.

Wahlbenachrichtigung

Mitte September sollten Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Haben Sie keine Benachrichtigung bekommen, sind aber der Meinung, dass Sie wählen dürfen, dann melden Sie sich bitte

im Bürgerbüro im Rathaus unter Tel: 08441 782400.

Wahlberechtigung

Deutsche Staatsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und sich seit mindestens drei Monaten für gewöhnlich in Bayern aufhalten sind wahlberechtigt.

Wahlkreis

Die Regierungsbezirke (Unter-, Ober- und Mittelfranken, Oberpfalz, Nieder- und Oberbayern, Schwaben) stellen die Wahlkreise dar und haben entsprechend ihrer wahlberechtigten Einwohner unterschiedlich viele Sitze im Landtag.

Zweitstimme

Mit der Zweitstimme wählt man eine Listenkandidatin oder einen Listenkandidaten. Man hat eine Stimme.

Leselust in Pfaffenhofen

Lesebühne und Büchereien sorgen für jede Menge Lesestoff

Zum zehnten Mal heißt es „Vorhang auf!“ bei der Pfaffenhofener Lesebühne. Geboten wird ab Ende Oktober eine geballte Ladung Literatur im Rathaus-Festsaal – ein abwechslungsreiches und erstklassiges Programm, das sicherlich viele Lese-Ideen für den kommenden Herbst liefert. Wer sich von einer Vielzahl an unterschiedlichen Büchern inspirieren lassen möchte, kann auch ganz in Ruhe in den beiden Büchereien in Pfaffenhofen stöbern. Besonders für die jungen Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener bieten die Bibliotheken neben unzähligen Kinder- und Jugendbüchern tolle Aktionen und Aktivitäten, bei denen der Spaß am Lesen im Vordergrund steht.

Pfaffenhofener Lesebühne

Vom 26. Oktober bis 5. November stellen zehn Schriftstellerinnen und Schriftsteller ihre neuesten Bücher vor. Es geht um Themen wie Macht und Revolution, um Liebe, Familiengeheimnisse, große Träume und Erwachsenwerden.

Der Pfaffenhofener Bestsellerautor Steffen Kopetzky macht mit seinem neuen Roman „Damenopfer“ über das Leben der deutsch-russischen Revolutionärin Larissa Reissner den Auftakt.

Ein Highlight verspricht der Abend mit zwei Debütautorinnen: Die Lutz-Stipendiatin 2021 Cécil Joyce Röski liest aus „Poussi“ und die Bestsellerüberraschung des Jahres Caroli-

ne Wahl stellt ihren Roman „22 Bahnen“ über die Selbstermächtigung zweier Schwestern vor.

Nur wenige Lesungen absolviert Tobias Schlegl, als Notfallsanitäter fehlt ihm schlicht die Zeit, aber nach Pfaffenhofen kommt er und stellt „Strom“ vor. In seinem mitreißenden Roman geht es ums Helfen, um Macht und die Frage nach dem Wert des Lebens.

Der Münchner Schriftsteller und Drehbuchautor Daniel Speck (Bella Germania) unternimmt in „Yoga Town“ eine spirituelle Reise ins Indien der 60er Jahre.

Nachdenklich wird es bei Alena Schröder, die nach ihrem Sensationserfolg „Junge Frau, am Fenster

DORLE KOPETZKY, LITERATUREXPERTIN

Auch für die diesjährige Lesebühne, schon die siebte, die ich kuratieren durfte, habe ich viel gelesen und recherchiert. Herausgekommen ist ein schöner Mix aus Literatur, Spannung, Unterhaltung und Humor mit einem Schuss Weltentdeckergeist, und echte Bestseller. Mich freut besonders, dass wir gleich drei „Eigengewächse“ präsentieren können: Cécil J. Röski hat ihren Roman „Poussi“ größtenteils als Lutzstipendiatin in Pfaffenhofen geschrieben, Christina Piljavec folgt ihr als Flaschturm-Bewohnerin nach und Steffen Kopetz-

ky präsentiert seinen neuen, bereits viel gelobten Roman „Damenopfer“. Ein echtes Highlight dürfte die Bojennemann-Lesung von Schlenz/Jepsen sein – so viel Hamburger Schnack bekommt man sonst nur direkt an Elbe oder Alster. Und zum finale furioso gibt es eine Begegnung mit der fernsehbekannten Buchliebhaberin Christine Westermann, die es wie kaum jemand versteht, ihr Publikum fürs Lesen zu begeistern. Ich hoffe, uns gelingt dies mit den acht Lesebühnen-Abenden ebenso.

Herzlich, Dorle Kopetzky



stehend, Abendlicht, blaues Kleid“, die Geschichte weiterschreibt und mit ihrem zweiten Roman „Bei euch ist es immer so unheimlich still“ über die Last jahrzehntelangen Schweigens und den Mut, dieses zu brechen, erneut auf der Spiegel-Bestsellerliste steht.

Auch die diesjährige Lutz-Stipendiatin Christina Piljavec ist schon vor ihrer „Zwischenfall-Lesung“ Teil der Lesebühne und gestaltet einen Abend.

Absolut hamburgisch, spannend und vermutlich auch sehr lustig wird es bei Kester Schlenz und Jan Jepsen, die ihre gemeinsam verfassten Krimis „Der Bojennemann“ und „Der Schattenmann“ von der Elbe an die Ilm bringen.

Das Finale der Jubiläumslesebühne gebührt der beliebten WDR-Moderatorin und Stern-Kolumnistin Christine Westermann. Sie erzählt in „Die Familien der anderen“ von ihrem eigenen Leben als leidenschaftliche Buchempfehlerin.

Tickets ab sofort erhältlich

Tickets gibt es auf okticket.de und im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung. Der Eintritt kostet im VVK 12 Euro (erm. 10 Euro) und an der Abendkasse 14 Euro (erm. 12 Euro). Die Veranstaltungen finden im Rathaus-Festsaal statt und

beginnen jeweils um 20 Uhr. Infos unter pfaffenhofen.de/lesebuehne. Die Lesebühne wird von der Buchhandlung Osiander unterstützt.

PROGRAMMÜBERSICHT:

Donnerstag, 26. Oktober

Steffen Kopetzky: Damenopfer

Moskau, 1923. Larissa Reissner hat als sowjetische Gesandte in Kabul Pläne entdeckt, die das Britische Empire stürzen könnten. In der flirrenden Hauptstadt, sucht sie nach dem Verfasser, einem Deutschen namens Niedermayer. Ein außergewöhnlicher Roman, in dem Ho Chi Minh ebenso zu Wort kommt wie die Lordsiegelbewahrer des britischen Weltreichs oder die Dichterstürstin Anna Achmatowa.

Freitag, 27. Oktober

Cécil Joyce Röski: Poussi

Ibli ist Anfang zwanzig und wohnt und arbeitet im Palast, einem einst glanzvollen Bordell, das ihrem Vater gehörte. Als es im Palast zu einem folgenschweren Streit kommt, fasst Ibli einen Entschluss und lässt sich von einem Poi nach draußen tragen in eine Welt, in der Ibli plötzlich die Fremde ist.

Caroline Wahl: 22 Bahnen

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet. Studieren, an der Super-



Rausch des Rettens Leben aufs Spiel setzt.

Sonntag, 29. Oktober
Daniel Speck: Yoga Town

2019: Eine Yogalehrerin, die noch nie in Indien war. Ihr liebevoller Vater, der in der Vergangenheit hängt. Und ihre Mutter, die verschwindet. Lucy und ihr Vater Lou gehen auf die Suche, zurück an den Ort, wo alles begann. 1968: Zwei Brüder und zwei Frauen fahren auf dem Hippie-Trail nach Indien. Aber nur zwei von ihnen kehren zurück. Lou hat etwas Unverzeihliches getan und Corinna ist schwanger. Als ihre Tochter geboren wird, schwören sie, ihr Geheimnis niemandem zu verraten.

Donnerstag, 2. November
Alena Schröder: Bei euch ist es immer so unheimlich still

Ildingen, 1950er Jahre. Evelyn Borowski hat alles, was sie sich erträumt hat: ein Eigenheim, einen fürsorglichen Mann und Töchterchen Silvia. Aber sie vermisst ihren Beruf als Ärztin und fühlt sich allein in dieser süddeutschen Kleinstadt.

1989: In Berlin liegt Aufbruch in der Luft. Silvia Borowski aber macht einen Schritt zurück. In einem geklauten Polo fährt sie Hals über Kopf Richtung Süden. Neben ihr die erst wenige Wochen alte Tochter Hannah. Was erwartet sie in ihrem Heimatort, aus dem Silvia vor vielen Jahren überstürzt geflohen ist?

Freitag, 3. November
Christina Piljavec: Gewordenes und Verworfenes – Texte, Notate und Notizen der Lutz-Stipendiatin 2023

Christina Piljavec hat als Lutz-Stipendiatin den Flaschlturm bezogen. Die Autorin verbringt dort die Herbstmonate, wird ihren „Zwi-

schenschall“ für Pfaffenhofen verfassen und an weiteren Projekten arbeiten. Im Rahmen der Lesebühne bekommt das Publikum erste Einblicke in ihr literarisches Schaffen.

Samstag, 4. November
Kester Schlenz und Jan Jepsen: Der Bojenmann/Der Schattenmann

So einen exzentrisch exponierten Toten hat der Hamburger Kommissar Thies Knudsen noch nie gesehen: Die hölzerne Kunstfigur „Bojenmann“, die bei Övelgönne im Fluss auf einer Tonne steht, ist über Nacht abgesägt und ausgetauscht worden gegen eine ähnlich aussehende, besonders makabre Leiche. Schon bald ist klar: Ein Serientäter sucht Hamburg heim, denn weitere kunstvoll hergerichtete Opfer folgen.

Sonntag, 5. November
Christine Westermann: Die Familien der anderen

Eine Bibliothek mit Leiter wünscht sich Christine Westermann. Eigentlich schon immer. Mit welchen Büchern ist sie aufgewachsen, welche sind noch heute eng mit ihrem Leben verknüpft? Christine Westermann schreibt über ihre Lust zu lesen. Mit ihrem neuen Buch erlaubt sie einen Einblick in ihr eigenes Leben als Buchempfeherin.

pafunddu.de/34911



Steffen Kopetzky



Cécil Joyce Röski



Tobias Schlegl



Caroline Wahl



Daniel Speck



Christina Piljavec



Alena Schröder

marktkasse sitzen, sich um ihre Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um die Mutter. Sie wohnen im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt. Tilda bekommt eines Tages eine Promotion in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt.

Samstag, 28. Oktober
Tobias Schlegl: Strom

Nora steckt mitten in der Ausbildung zur Notfallsanitäterin, als sie bemerkt: Sie ist schwanger. All ihre Pläne lösen sich plötzlich in Luft auf. Um einer Entscheidung zu entkommen, wirft sie sich in das Praktikum auf der Demenzstation. Dort trifft sie Diddy, der alles gibt für seine eigenwilligen Patienten. Und sie begegnet Frank, einem verschlossenen Typen, der selbst mal Sanitäter war und für den



Christine Westermann



Kester Schlenz und Jan Jepsen

Stadt- und Kreisbücherei

Ohne Lesen geht gar nichts

In früheren Jahrhunderten war Lesen ein elitäres Vergnügen, denn nur wenige Menschen konnten lesen. Mit der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes von Gutenberg vor gut 550 Jahren waren Bücher für immer mehr Menschen verfügbar. Somit stieg auch die Zahl derer, die Lesen lernten. Heute ist Lesen-Können eine Selbstverständlichkeit. Analphabeten haben es schwer in unserer Gesellschaft, denn Lesen ist fundamental für unser Leben. Es ist zentral für schulischen und beruflichen Erfolg, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern und für eine gute Lebensqualität.

Lesen hat offensichtlich nur Vorteile. Und doch nimmt die Zahl derer, die regelmäßig zum Buch greifen, langsam aber sicher ab – auch im Land der Dichter und Denker. Allgemein wird heute weniger gelesen und geschrieben als früher. Vor allem das „Wie“ hat sich geändert: Texte werden meist nur überflogen oder häppchenweise konsumiert. Bücher werden generell weniger gelesen, vor allem bei der jüngeren Bevölkerung. E-Books und Hörbücher sind starke Konkurrenten zum klassischen Buch geworden. (Quelle: buchreport.de/news/studie-die-mehrheit-der-deutschen-liest-regelmaessig).

Trotz dieser Entwicklung lesen die Pfaffenhofener immer noch gerne. Im letzten Jahr verzeichnete die Stadtbücherei sogar einen Rekord

an ausgeliehenen Medien. Fast 50.000 Bücher und Zeitschriften gingen 2022 über die Büchereitheke. Das entspricht einem Anstieg von knapp 53 Prozent zum Vorjahr und knapp ein Viertel zum Vor-Corona Niveau (2019).

Die beiden Büchereien in Pfaffenhofen (Stadtbücherei und Kreisbücherei) haben zum Ziel die Freude am Lesen zu fördern, die Bürgerinnen und Bürger mit Literatur zu versorgen und somit zum kulturellen Angebot in der Stadt beizutragen.

Stadtbücherei im Haus der Begegnung

Eine zentrale Anlaufstelle für Literatur ist seit vielen Jahren die Stadtbücherei: 1919 wurde die Pfaffenhofener Pfarrbücherei gegründet und seit 1979 gibt es sie in ihrer heutigen Form als Stadtbücherei im Haus der Begegnung. Zu Beginn lag der Fokus darauf, die Bürgerinnen und Bürger mit „guter Literatur“ zu versorgen. Über die Jahre hat sich die Bibliothek am Oberen Hauptplatz immer mehr zur Familienbücherei mit Fokus auf Medien für Kinder zwischen 0 und 12 Jahre, aktueller Belletristik und passenden Sachbüchern entwickelt.

Besonders beliebt ist die Bibliothek bei Familien mit Kindern. Die frühkindliche Leseförderung ist ein Schwerpunkt der Stadtbücherei. So werden immer wieder Schnupperstunden und Führungen für Kindergartengruppen und Schulklassen angeboten. Sehr gefragt ist auch der „Bücherei-Führerschein“, den



Am internationalen Tag der Muttersprache 2017 lauschten etliche Kinder in der Stadtbücherei den Geschichten in verschiedenen Sprachen.

Vorschüler der Kindergärten absolvieren können. Bilderbuchkino, Lese-Wunder-Tüten, Ferienpassangebote, die Vorlesestunden und das „Bücherwürmchen“ für die Kleinsten sind weitere Angebote, die sehr gefragt sind.

In der Stadtbücherei engagieren sich 30 Erwachsene und zwei Jugendliche ehrenamtlich. Neben den Diensten zu den Büchereiöffnungszeiten leisteten sie zusätzliche ehrenamtliche Stunden bei den Veranstaltungen und Fortbildungen.

Kreisbücherei in der Scheyerer Straße (Schulareal)

Die zweite Bücherei in Pfaffenhofen ist die Kreisbücherei. Sie ist eine öffentliche Kultur- und Informationseinrichtung des Landkreises und steht ebenfalls allen Interessierten offen. Die Benutzung und Ausleihe sind wie in der Stadtbücherei kostenlos. Die Kreisbücherei bietet ein vielfältiges Medienangebot: über 55.000 Medien. Romane, auch fremdsprachig, DVDs und Hörbücher, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Dazu gibt es einen umfangreichen Sachbuchbestand, Medien in leichter Sprache und in Großdruck, Lernhilfen, Online-Nachschlagewerke und Musik-Streaming. Außerdem finden Interessierte dort ein Sortiment an Videospiele und Brett-/Gesellschaftsspielen.

Nutzer können den Bestand online durchsehen und nach geeigneter Literatur suchen. Weiterhin befinden sich in der Kreisbücherei zahlreiche Arbeitsplätze, ein Kopierer, WLAN-Zugang und viel Platz zum Lesen und Lernen.

Auch die Kreisbücherei bietet Veranstaltungen, wovon sich viele bereits fest etabliert haben wie die Brezenrunde oder Poetry-Slam-Abende sowie Vorträge und Lesungen.

pafunddu.de/35108

STADTBÜCHEREI

Hauptplatz 47
Tel: 08441 78 22 40
Webseite: paffenhofen.de/stadtbuecherei
Email: stadtbuecherei@stadt-paffenhofen.de

Öffnungszeiten:
Di: 17 – 19 Uhr, Mi: 9 – 11 Uhr
und 15 – 17 Uhr, Do: 15 – 17 Uhr,
Fr: 17 – 19 Uhr, So: 9.30 – 11.30 Uhr

KREISBÜCHEREI

Scheyerer Straße 51
Tel: 08441 859946
Webseite: kreisbuecherei-paf.de
E-Mail: kreisbuecherei@landratsamt-paf.de

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do, Fr: 10 – 19 Uhr,
Sa: 10 – 13 Uhr



Die Poetry Slam-Abende in der Kreisbücherei sind immer gut besucht.

Im Gespräch mit den Leiterinnen der Stadtbücherei

„Die Liebe zu Büchern ... hat mich in die Bücherei gebracht“

Daniela Kneidl, Leiterin der Stadtbücherei und Elisabeth Brendel, stellvertretende Leiterin erzählen von ihren Erfahrungen in der Stadtbücherei: Wie sie dort gelandet sind, was ihnen besonders Spaß macht und welche Pläne sie haben.



Daniela Kneidl

Seit wann arbeiten Sie in der Stadtbücherei?

Daniela Kneidl: Ich leite die Stadtbücherei seit Ende 2003, ohje, das sind auch schon 20 Jahre. Angefangen habe ich 1994 als Ehrenamtliche,

habe dann meine Ausbildung zur kirchlichen Büchereiassistentin gemacht und 1999 als Stellvertretung von Elisabeth Leußner angefangen. Elisabeth Brendel: Ich habe während meiner Elternzeit 2012 ehrenamtlich angefangen und 2017 meine Weiterbildung zur Kirchlichen Büchereiassistentin gemacht. 2020 wurde die Stelle der stellvertretenden Leitung frei und da habe ich nicht lange gezögert und mich beworben.

Was macht Ihnen besonders viel Spaß?

Daniela Kneidl: Die Liebe zu Büchern, zu Geschichten hat mich in die Bücherei gebracht. Die Arbeit im Team und das Engagement der Ehrenamtlichen begeistern mich immer noch sehr. Die Freude der Ehrenamtlichen an ihrer Tätigkeit überträgt sich auch auf mich – und auf die Besucher, die uns immer wieder auf eine angenehme Atmosphä-

re in der Bücherei ansprechen. Es kommt auch immer wieder neuer Input und eine andere Sicht auf manche Dinge von den Ehrenamtlichen, das schadet nie.

Elisabeth Brendel: Das nette Team und das persönliche Miteinander schätze ich besonders. Inhaltlich ist mein Schwerpunkt die Leseförderung. Es macht mir sehr viel Spaß die Vorleseangebote zu koordinieren und es freut mich, dass diese Ange-



Elisabeth Brendel

bote sehr gefragt und meistens ausgebucht sind. Ab Herbst startet eine neue Kooperation mit dem Heilpäd-

agogischen Zentrum Pfaffenhofen. Außerdem mache ich gerade eine berufsbegleitende Weiterbildung zur Literaturpädagogin, die mich begeistert.

Gibt es auch Herausforderungen oder Pläne für die Zukunft?

Daniela Kneidl: Das Interesse der Eltern und Kinder an der Bücherei und ihren Angeboten steigt stetig. Damit Schritt zu halten, ist eine Herausforderung – sowohl in personeller Hinsicht als auch für unser Medienangebot. Wir können gar nicht so schnell und viel liefern, wie gewünscht wird. Wer Lust hat mitzuhelfen, darf sich gerne bei uns melden.

Elisabeth Brendel: Ich habe noch viele Ideen für die Leseförderung, beispielsweise die Gründung eines Leseclubs für Kinder oder generationenübergreifende Projekte. Ich hoffe, einiges davon in der nächsten Zeit umsetzen zu können.

pafunddu.de/35111

Lesenswert!

Buchtipps der Stadtbücherei

Dirk Schmidt & Barbara Schmidt: Der Pinguin, der auf die Wiesn ging

Paule Pinguin wohnt im Münchner Zoo und fühlt sich dort sehr wohl. Sein größter Traum allerdings ist es, einmal im Leben Wiesn-Luft zu schnuppern. Eines schönen Herbsttages gelingt ihm die Flucht aus dem Tierpark und er fährt mit der U-Bahn geradewegs zum Oktoberfest. Doch leider muss er schnell feststellen, dass er ohne Geld und ohne Begleitung eines Erwachsenen nicht sehr weit kommt.

Ein Geistesblitz beim Dosenwerfen bringt Paule schließlich doch noch zu seinem ersehnten Glück: Autoscooter, Riesenrad, Kettenkarussell, Wilde Maus – was für ein Spaß!

Dieses Bilderbuch mit herrlich

gereimten Texten, großformatigen Illustrationen und sehr viel Münchner Lokalkolorit ist eine vergnügliche Vorbereitung auf den nächsten Wiesn-Besuch oder lässt Erinnerungen daran wach werden.

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei



Ilina Florian: Bleib, solange du willst

Martha und ihre Schwester Charlotte führen ein ziemlich unterschiedliches Leben. Nachdem Martha den eher nichtsnutzigen Vater ihres Sohnes Hals über Kopf verlässt, findet sie mit dem kleinen Emil Unterschlupf in der Wohnung ihrer Schwester – vorübergehend. Dieses Baby fordert das Organisationstalent von Charlotte und die Liebe seiner übermütigen und impulsiven Mutter und bringt beide Frauen dazu, sich mit der Realität ihres jeweiligen Lebens soweit auseinanderzusetzen, dass bis dahin unumstößliche Pflichten neu definiert werden müssen. Das betrifft auch das Verhältnis zur eigenen Mutter, der Großmutter des kleinen Emil. Just in dem Moment, wo sich



alles in gute Bahnen entwickelt, geschieht Unerwartetes. Und nun?

Christl Furtner, ehrenamtliche Rezensentin
pafunddu.de/35055

Leseverein – Schillerfeier – Dichterlesungen

Stationen des privaten und öffentlichen Lesens in Pfaffenhofen



Anzeige zur Schiller-Gedächtnisfeier aus dem Jahr 1905

Das heutige Angebot der Stadt, ihre Bürger für das Lesen zu begeistern, sie aber auch mit Lesungen zu unterhalten und zu inspirieren, geht auf Initiativen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts zurück. Zunächst den gehobenen Schichten in der Bevölkerung vorbehalten, wurde das Lesen vor gut 100 Jahren zum Allgemeingut.

Ein literarischer Salon und seine Aktivitäten

Auch in Pfaffenhofen war es wie im übrigen Bayern trotz Einführung der Schulpflicht 1803 bis weit ins 19. Jahrhundert nicht selbstverständlich, dass alle Bewohner lesen konnten. Umso wichtiger waren die Initiativen des Lesevereins Pfaffenhofen, der im Jahr 1824 in der ehemaligen Engelkapelle am Oberen Hauptplatz, umgebaut zu Schulhaus mit Bürgeraal, einen Raum zur Anschaffung

einer Bibliothek und für Zusammenkünfte erhielt. Dort trafen sich Interessierte zu Gesprächen über literarische Werke. Der Katholische Gesellenverein von 1858 setzte die Aktivitäten des Lesevereins fort.

Lesemöglichkeiten für die Allgemeinheit – katholischer Pressverein und Stadtbücherei

Ein wichtiger Schritt hin zur Allgemeinbildung war die Gründung einer Ortsgruppe Pfaffenhofen des katholischen Pressvereins im Jahr 1919 unter Stadtpfarrer Dr. Ludwig Kohnle. Die Förderung der katholischen Presse durch Verbreitung christlicher Druckschriften und der Schutz vor Schundschriften waren wesentliche Ziele der Bildungseinrichtung, aus der später die Pfarrbücherei hervorging. Seitens der Stadt richtete man in einem Raum des Rathauses 1962 erstmals eine Stadtbücherei ein, die der Realschullehrer Gerhard Hellmann förderte.

Die erste Lesebühne Pfaffenhofens? – Der Schiller-Gedenkabend 1905

Anlässlich des 100. Todestages des am 9. Mai 1805 in Weimar verstorbenen Dichters Friedrich von Schiller veranstaltete die Stadt einen Festabend. Dank zahlreich eingegangener Spenden aus weiten Teilen der Bevölkerung konnte der Liederkranz unter seinem Chorregenten Georg Hild eine Feier organisieren, die auf große Resonanz stieß. Im mit Lorbeerbäumen geschmückten Amberger-Kellersaal, in dem zentral eine Büste des deutschen Dichters aufgestellt war, eröffnete eine Militärkapelle mit der Ouvertüre zu „Iphigenie in Aulis“ und Mendelssohns Vertonung von Schillers Festgesang „An die Künstler“ den Festabend. Nach der Festrede durch Oberamtsrichter Türkes als Vorsitzendem des Festkomitees brachten Lesungen aus Werken Friedrich von



Lesung des Pfaffenhofener Schriftstellers Joseph Maria Lutz (undatiert).

Schillers und szenische Aufführungen dem zahlreich erschienenen Publikum das Werk des Dichters nahe.

Dichterlesungen und spektakuläre Buchvorstellungen

Die Anfänge der Dichterlesungen in der Stadt reichen ins Jahr 1956 zurück. Damals las der Bühnenautor Joseph Maria Lutz in seiner Geburtsstadt, in der er wiederholt und zum letzten Mal im Dezember 1971, damals mit dem „Zwischenfall“, auftrat. Auch der Hallertauer Schriftsteller Josef Koellnbach trug, ebenfalls 1956, anlässlich der Hallertauer Kulturwoche in Pfaffenhofen eigene Texte mit Geschichten aus der bürgerlichen Lebenswelt vor. Über 25 Jahre lang waren ab 1987 auch die Dichterlesungen am Schyren-Gymnasium eine bedeutende literarische Konstante im Kulturleben Pfaffenhofens; zu den Autoren, die ihr Werk dabei neben der Öffentlichkeit auch den Schülern präsentierten, zählten etwa Martin Walser, Reiner Kunze, Herta Müller, Barbara Frischmuth und Urs Widmer. Spektakulär und heiß diskutiert waren im Jahr 1990 die Auftritte der Journalistin und Sexberaterin Erika Berger und des Schweizer Zukunftsforschers Erich von Däniken, die ihre neuesten Publikationen vorstellten.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/35058

Torhüter-Mustertraining

Wie trainiert man Fußball-Torhüter richtig?



Ex-Bundesligatorhüter und Torwarttrainer Rainer Berg

Nicht nur im Jugendfußball – dort aber ganz besonders – fehlt es an Trainern und Betreuern. Leidtragende sind überwiegend diejenigen, die ein in weiten Teilen ganz anderes Training brauchen als der Rest ihrer Mannschaftskollegen: die Torhüterinnen und Torhüter. In vielen Fällen übernehmen Eltern die Rolle dieses „Spezial-Übungsleiters“, die Mitspieler dürfen in einer meist abschließenden Trainingseinheit ihren Keeper „warmschießen“.

Diesen Eltern, die aus einer Not heraus in die Rolle des Torwarttrainers ihrer Tochter oder ihres Sohnes schlüpfen, möchte der Jugendfußball Förderverein Tipps und Hilfestellungen an die Hand geben, damit sich gar nicht erst falsche Abläufe einstellen. Unter der Leitung von Ex-Bundesligatorhüter und Torwarttrainer Rainer Berg können Eltern-/Kind-Teams beispielhafte Übungen kennenlernen und so gleich vor Ort umsetzen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, für die Zusagen gilt die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

pafunddu.de/35064

WANN UND WO

8. Oktober | 12.00 – 13.30

Schul- und Sportzentrum Niederscheyern | Anm. info@jugendfussball-paf.de (bitte Namen, Tel. des Elternteils, Name, Geburtsdatum und Verein des Kindes angeben) | Teilnahme kostenlos

Erstes Fazit: AWO Stadtküche

Die Stadtküche in Pfaffenhofen ist seit Mai 2023 in Betrieb. Deshalb wird es Zeit, ein Fazit zu ziehen und für die Mitarbeit in der Stadtküche zu werben.

Der Weg von der Idee der AWO, eine warme Mahlzeit für Menschen mit geringem Einkommen anzubieten, bis zur etablierten Stadtküche war kurz und aufregend. Knapp fünf Monate nach Gründung ist die Stadtküche sogar zu einem offenen Begegnungsraum für Menschen geworden, die aufgrund ihrer besonderen Situation oft unter Einsamkeit leiden.



Das Team der Stadtküche beim Volksfestauszug im September

Die ehrenamtlichen Helfer

Viele der ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind in Rente und wollen einen sozialen Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Die wenigsten hatten anfangs Erfahrung im Service oder in der Küche. Für eine Familie kochen, kein Problem. Aber für bis 80 Personen, das ist etwas anderes! Aber – wie man so treffend sagt: Man wächst mit seinen Aufgaben.

Weitere helfende Hände gesucht

Die Stadtküche ist an drei Tagen pro Woche geöffnet, gerne würde sie noch einen vierten Tag öffnen, denn der Bedarf ist da. Dafür fehlen noch dringend Mitstreiter. Für Küche und Service werden täglich sieben bis acht Helfende gesucht.

Interessierte können Dienstag bis Donnerstag von 11.30 bis 13.30 Uhr in der Sonnenstraße 3 vorbeikommen. Vor Ort kann man sich informieren und erleben, welche Aufgaben auf einen warten würden.

Das Team der Stadtküche freut sich auf neue Kolleginnen und Kollegen. E-Mail für Fragen: wr@awo-kv-paf.de

pafunddu.de/34986

Regenbogenbänder für alle

An einem Regenbogen erfreut man sich in jedem Alter und man beginnt zu lächeln. Und freundliche, heitere Gesichtsausdrücke lösen Glücksmomente aus. Vielleicht gibt auch ein Regenbogenband ein gutes Gefühl. Es hat zudem eine ganz besondere Bedeutung. Es ist ein Zeichen für Zuversicht und ein Symbol für die Verbundenheit bzw. Solidarität mit der LGBTQIA+ Szene, denn die Gewalt gegen queere Menschen hat in Bayern stark zugenommen.

Mit jedem verkauften Regenbogenband unterstützt man Queer

Pfaffenhofen e. V. beim ersten Christopher Street Day (CSD) Pfaffenhofen 2024.

Die Armbändchen gibt es bisher bei der Parfümerie Bergner, dem Friseur Kopfkino, der Buchhandlung WortReich, dem Kosmetikstudio hautmanufaktur und bei habenwollenaccessoires.

Vielleicht folgen noch weitere Geschäfte und unterstützen somit queere Mitmenschen und die Aktionen und Projekte, die der Verein plant.

pafunddu.de/34947



Die Stadt stellt ein Personal für Kitas und die Städtische Galerie gesucht



Es gibt viele gute Gründe, Pfaffenhofen zu besuchen, hier zu leben, zu wohnen – und auch zu arbeiten. Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

- Kinderpfleger
- Erzieher
- Praktika/Ausbildung Kindertagesstätten

• Aufsicht für die Städtische Galerie

Die genauen Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind unter paffenhofen.de/stellenangebote zu finden.

[pafunddu.de/34899, 34902, 31477, 35031](http://pafunddu.de/34899,34902,31477,35031)

Direkt zur Seite aller städtischen Stellenangebote:



NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.08.2023 bis 31.08.2023 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 56 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

18.07.2023, Kejsan Bajrami, Pfaffenhofen
 24.07.2023, Anisa Becirbegovic, Brunnen
 28.07.2023, Zoe Alina Darvas, Nandlstadt
 31.07.2023, Emilia Schuller, Pfaffenhofen; Heidi Johanna Schneider, Hohenwart; Emily Marie Scherdel, Vierkirchen
 01.08.2023, Lorenz Josef Frank, Rudelzhausen
 02.08.2023, Finja Monika Macht, Scheyern; Cäcilia Worf, Pfaffenhofen
 03.08.2023, Malia Eleen Selcuk, Petershausen
 05.08.2023, Philipp Pfendert, Wolnzach; Rebecca Sophie Müller, Pfaffenhofen
 06.08.2023, Emily Fassl, Jetzendorf
 07.08.2023, Fabian Lesny, Aresing
 08.08.2023, Quirin Sixtus Martin, Paunzhausen
 10.08.2023, Anton Kaufmann, Geisenfeld; Richard Mathias Seufferling, Hettenshausen; Freyja Eidmüller, Wolnzach
 11.08.2023, Felisa Grasl, Wolnzach;

Lea Wörle, Gerolsbach; Gabriel Johannes Meklif, Reichertshausen
 17.08.2023, Leni Bleisteiner, Pfaffenhofen; Sophie Marie Seitz, Schweitenkirchen
 20.08.2023, Bastian Benedikt Zwirger, Pfaffenhofen
 21.08.2023, Leo Meyer, Pörnbach
 23.08.2023, Lorenz Schneider, Hettenshausen
 25.08.2023, Sophie Weichenrieder, Hettenshausen; Mateo Alexander Schieber, Wolnzach
 28.08.2023, Mara Maria Sängler, Schweitenkirchen

Im August wurden im Standesamt Pfaffenhofen 24 Eheschließungen beurkundet. 22 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm statt; eine Eheschließung erfolgte in Hohenwart und eine in Ilmmünster. Die schriftliche



Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

05.08.2023: Felix Kluck und Monja Johanna Hainzinger, Hohenwart
 12.08.2023: Michael Neutz und Carola Hofmann aus Hohenwart
 14.08.2023: Burak Esen und Alexandra Schauer aus Pörnbach
 19.08.2023: Martin Ernst und Sofia Anna Haun, Pfaffenhofen
 25.08.2023: Alexander Dominik Wolf und Anna Franziska Summerer, Pfaffenhofen
 25.08.2023: Nail Ibryam Hyusein und Dzhanu Sevdinch Ismail aus Rohrbach

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im August 2023 32 Sterbefälle beurkundet.

pafunddu.de/35001

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein

Oft gelesen

Freiwillige Feuerwehr: Extremer Niederschlag im Stadtgebiet
pafunddu.de/34929
 Volksfest: Lange Schlangen bei der Bierprobe
pafunddu.de/34914
 Gerolsbad öffnet inklusive Außenbecken – Neue Preise bekannt gegeben
pafunddu.de/35013
 Unwetterbedingt: Ilmbad geht vorzeitig in die Winterpause
pafunddu.de/34935
 Volksfest: Bieranstich und strahlender Sonnenschein
pafunddu.de/34992
 Lesebühne 2023: Acht hochkarätige Veranstaltungen
pafunddu.de/34911

Registrierung für pafunddu.de rechts oben auf der Homepage. Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

Ausstellung Jakob Wanninger Impulse

Der Bildhauer Jakob Wanninger zeigt in der Städtischen Galerie Arbeiten der letzten sieben Jahre, insbesondere Bronze- und Holzarbeiten. Der gelernte Holzbildhauer erarbeitet forschend in verschie-



Jakob Wanninger · Abstrakte Realität · Pappelstamm, geschnitzt · 2017

densten bildhauerischen Techniken seine mal abstrakt, mal surreal anmutenden Objekte und Skulpturen. In den figurativen Werken gibt er flüchtigen Ideen und Emotionen Form und Raum. Der aus Pfaffenhofen stammende Künstler erlernte sein Handwerk in Garmisch-Partenkirchen und ist seit 2017 Meister. Nach Stationen in Hamburg, München und Ascholding lebt er nun wieder in Pörnbach, in der Hallertau.

pafunddu.de/event/23478

WANN UND WO

Vernissage

30. September | 19.30

Städtische Galerie

Ausstellung

30. September – 22. Oktober
Mo – Fr 13.30 – 17.00 Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00 | Städtische Galerie | Eintritt frei

PAFundDU-Vortrag Naturgarten für Einsteiger



Am 5. Oktober findet ein Vortrag zum Thema „Naturgärten“ statt. Die Referentin Birgit Helbig gibt Tipps zur naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens von der Planung bis zum Bau. Außerdem zeigt sie anhand von Beispielen wie man Lebensraum für Wildbienen und Co. schafft und wie sich Naturgärten über mehrere Jahre hinweg entwickeln. Abschließend lädt sie zu einer Diskussionsrunde ein und für jeden Gast steht kostenlos ein heimischer Strauch zum Mit-

nehmen und Einpflanzen bereit.

Helbig ist Diplom-Designerin und freie Referentin sowie Autorin. Sie schrieb unter anderem für die Gartenzeitschrift „kraut&rüben“ und gestaltete für die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim einen Natur-Schau-Garten.

pafunddu.de/event/23574

WANN UND WO

5. Oktober | 18.00 | Rathaus-Festsaal | Eintritt frei

Queerfilmnacht Drifter



Am 6. Oktober findet die nächste Queerfilmnacht statt. Gezeigt wird der Film „Drifter“ von Hannes Hirsch in der deutsch-englischen Originalfassung, teilweise mit deutschen Untertiteln (FSK 18).

In seinem ersten Langfilm erzählt Hannes Hirsch von der Suche eines jungen schwulen Mannes zu sich selbst – und von einer Art zweitem Coming-out. „Drifter“ ist eine Reise entlang von Einsamkeit, Exzessen und Kinks, stellt Fragen

nach schwulen Körperbildern und nicht-heteronormativen (Wahl-) Verwandtschaften und zeichnet ein authentisches Porträt der queeren Community Berlins von heute.

pafunddu.de/event/23472

WANN UND WO

6. Oktober | 20.00 – 22.30

Echtland – CoWorking- und Workshop-Space, Scheyerer Straße 10
Termine und Tickets unter: queer-pfaffenhofen.de/queerfilmnacht

vhs-Online-Vortrag Landtags- und Bezirkswahlen

Wählen gehen in Bayern – für manche ist das Routine, für andere das erste Mal. Warum sind diese Wahlen wichtig? Welche Aufgaben hat der Landtag, welche haben die Bezirke? Wie ist der Wahlvorgang korrekt – bei Briefwahl oder im Wahlraum?

In dieser Online-Informationsveranstaltung der vhs erfährt man von den Referenten Karla Frank und Dr. Ludwig Unger alles Wesentliche rund um die kommenden Wahlen zum Landtag und den Bezirkstagen.

pafunddu.de/event/23419

WANN UND WO

2. Oktober | 18.30 | Online-Vortrag | Anm. vhs.landkreis-pfaffenhofen.de | Teilnahme kostenlos

vhs-Filmkunsttag Kurzfilmabend

Am 3. Oktober werden im CineradoPlex Kurzfilme präsentiert, die Preise bzw. Nominierungen beim Deutschen Kurzfilmpreis erhalten haben: „Würdenbewahrerin“ (Spielfilm), „Lamarck“ (Dokumentation), „Muss ja nicht sein, dass es heute ist“ (Drama), „Urban Solutions“ (Experimentalfilm) und „Sunset Singers“ (Animationsfilm).

Der Deutsche Kurzfilmpreis ist die höchst dotierte Auszeichnung für den Kurzfilm in Deutschland.

pafunddu.de/event/23454

WANN UND WO

3. Oktober | 19.30 | CineradoPlex, Ledererstraße 3 | 6,50 €

Internationales Flair in der Alten Druckerei Tag der offenen Tür

Was ist los im ehemaligen Schreibwarenladen Prechter in der Ingolstädter Straße 18? Dort ist nun das interkulturelle Begegnungszentrum „Alte Druckerei – Dialog Raum“ der Stadt, das im Mai 2023 neu eröffnet wurde. Am 8. Oktober ist Tag der offenen Tür. Dabei kann man die Menschen hinter dem Projekt kennenlernen, Pfaffenhofener Bürgern und Bürgerinnen unterschiedlichster Herkunft begegnen, internationale Snacks probieren sowie Vielfalt und Weltoffenheit in Pfaffenhofen erleben. Besondere Attraktionen für Groß und Klein sind eine Fotobox und Kinderschminken.

Die Integrationsstelle der Stadt freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher!

pafunddu.de/event/23580



WANN UND WO

8. Oktober | „Alte Druckerei – Dialog Raum“ | 13.00 – 18.00

Vier Pfoten und ein Freibad Hundeschwimmen im Ilmbad



Durch den flachen Einstieg des Beckens können auch ältere oder ängstlichere Hunde teilnehmen.

Da die Entchlörung des Wassers bis Oktober vollständig abgeschlossen ist, ist das Schwimmen für die Tiere völlig unbedenklich. Andere Becken werden an den beiden Tagen abgesperrt.

Für das Wohl der Tiere stehen wieder Leckerlies, Spielzeug und im Laufe der Saison liegengelassene Badetücher bereit. 16.500 Quadratmeter Liegewiese können von den Hunden erkundet und als Spielplatz genutzt werden.

Die gesamten Einnahmen werden der Tierherberge Pfaffenhofen gespendet, die mit einem Stand vor Ort sein wird.

pafunddu.de/event/23613

WANN UND WO

7./8. Oktober | Ilmbad | 13.00 – 17.00 | 5 €

Nach der erfreulichen Premiere im vergangenen Jahr findet am 7. und 8. Oktober zum zweiten Mal das Hundeschwimmen im Ilmbad statt. Gleich an zwei Tagen können Hunde ins kühle und entchlörte Nass des Nichtschwimmerbeckens springen.

Dult und Mobilitätstag



Im Rahmen der Herbstdult findet auch heuer wieder der beliebte Mobilitätstag statt: Am Sonntag, den 8. Oktober dreht sich auf dem Oberen Hauptplatz alles um die Themen Fahrzeuge und Neue Mobilität.

Von 12 bis 17 Uhr gibt es die Möglichkeit, aktuelle Fahrzeugmodelle zu besichtigen – Neuwagen mit Schwerpunkt E-Mobilität, aber auch Oldtimer, Tretlaster und Fahrräder.

Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf Neuer und Alternativer Mobilität. An Infoständen der Stadtwerke, des Landratsamts und der Stadt Pfaffenhofen wird der Stand der aktuellen Nahmobilitätskonzepte vorgestellt.

Die Katholische Universität Eichstätt präsentiert zwei spannende Forschungsprojekte zum Thema „Mensch in Bewegung“ und das KUS informiert über die zahlreichen Rad- und Wanderangebote im Landkreis.

Das Mobilitätsteam der Stadtwerke informiert

Mit neuer Folierung düsen die Sharing-Fahrzeuge der Stadtwerke seit Kurzem durch Pfaffenhofen. Auf der Dult stellt das Mobilitätsteam eine Auswahl an E-Autos und Zweiräder in neuem Gewand aus und berät über nachhaltige Mobilität, innovative Technologien und generelle Mobilitätsthemen. Zudem stellen die Stadtwerke eine interaktive Lernsimulation vor.

Es besteht die Möglichkeit, sich unkompliziert zum Sharing anzumelden, die Anmeldegebühr entfällt.

pafunddu.de/event/23541

WANN UND WO

8. Oktober | Oberer Hauptplatz
12.00 – 17.00

Hospizverein Magische Geschichten

Der Hospizverein lädt am 11. Oktober zu einem Märchenabend ein.

Die Geschichtenerzählerin Ulrike Mommendey spielt in ihrer Erzählkunst mit Wörtern und Melodien gleichermaßen. Sie zaubert innere Bilder hervor, die ihre Zuhörer mitnehmen in andere Welten.

Umrahmt von Musik ist es ein Abend der leisen Klänge auf den Spuren des Mondes.

pafunddu.de/event/23278



WANN UND WO

11. Oktober | 19.30 | Bürgerzentrum Hofberg | Eintritt frei

Gruppenausstellung in der Galerie Kuk44 TRANSFORMATIONI

„Also ward, die neulich so roh noch war und gestaltlos, Umgeschaffen die Erde zum Wunderbilde des Menschen“ – aus Ovids Metamorphosen. Unter diesem Motto steht die neue Ausstellung in der Galerie kuk44 mit



Künstlern, die zum Teil schon seit sechs Jahren erfolgreich die Galerie bespielen: Christofer Kochs, Massimo Danielis, Alessandro Serafini, Ralf Klement und Andreas Feiber. Musikalische Umrahmung bei der Eröffnung: Peter Pause (Piano) und Michaela Bartel (Vocal).

pafunddu.de/event/23499

WANN UND WO

Vernissage
13. Oktober | 19.00 | Galerie kuk44, Auenstraße 44
Ausstellung
13. Oktober – 25. Februar
Di/Sa 10.00 – 13.00, Mi – Fr 15.00 – 18.00 und nach Vereinbarung

Alzheimer Gesellschaft Konzertlesung mit Sarah Straub

Die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen Selbsthilfe Demenz lädt alle Menschen mit und ohne Demenz zu einem kulturellen Höhenpunkt im Jubiläumsjahr des Vereins ein. Die Liedermacherin und Psychologin Dr. Sarah Straub präsentiert am 14. Oktober im Rathaus-Festsaal ihr erstes Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ bei einer Konzertlesung.

pafunddu.de/event/23568



WANN UND WO

14. Oktober | 19.00 | Rathaus-Festsaal | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Infostand der Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Stadt“

Vor zwei Jahren gründete sich die Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Stadt Pfaffenhofen“, die sich dem Thema Demenzversorgung innerhalb der Stadt widmet.

Am Samstag, 14. Oktober präsentiert die Arbeitsgruppe ihr Projekt an einem Stand am Wochenmarkt. Hier gibt es Informationen rund um das Thema und verschiedene Aktionen

zum Mitmachen.

Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe sind unter pafunddu.de/35067 zu finden.

pafunddu.de/event/23609

WANN UND WO

14. Oktober | 8.00 – 12.00
Hauptplatz (in der Nähe des Wasserspiels)

Heimat- und Kulturkreis Das Wittelsbacher Land erkunden

Die Teilnehmenden dieses Ausflugs besuchen am 14. Oktober die barocke Kirche Maria Birnbaum und fahren zum ehemaligen Schloss Blumenthal. Nach einem Rundgang durch das Gelände steht ein Besuch der Schlosskirche auf dem Programm. Weiter geht es nach dem Mittagessen zur Besichtigung der ehemaligen Burg nach Oberwittelsbach und nach Unterwittelsbach zum wildromantischen Spaziergang um das Schloss und zur Schlosskapelle.

pafunddu.de/event/23496



WANN UND WO

14. Oktober | 10.00 – 17.00
Treffpunkt Parkplatz Hirschberger Wiese | Anm. kontakt@hkk-paf.de oder 08441 803956 | 30 €

Julian Hesse Trio feat. Florian Favre in der Künstlerwerkstatt

Für das zweite Konzert des Programms öffnet das charmante Verstärkeramt in der Ingolstädter Straße am 20. Oktober den Künstlerwerkstatt-Gästen seine Türen und präsentiert das Trio des Trompeters Julian Hesse, das – ergänzt um den Pianisten Florian Favre – an diesem Abend eigentlich ein Quartett sein wird.

Die Truppe mit Julian Hesse an Trompete und Flügelhorn, Florian Favre am Piano, Peter Cudek am Bass und Sebastian Wolfgruber an den Drums erforscht die Kunst des Zusammenspiels weiter und schafft einen eigen-

ständigen Sound, der gleichermaßen von Formenstrenge und Freigeistigkeit profitiert. Wunderbar wandelbar und durchsetzt von purer Kreativität: So lässt sich dieses Aufeinandertreffen am ehesten beschreiben.

Bei dem Konzert ist die Zuschauerzahl auf 50 Personen begrenzt.

pafunddu.de/event/23434

WANN UND WO

20. Oktober | 20.00 | Das Verstärkeramt, Ingolstädter Straße 61 Eintritt frei | Reserv. unter: kontakt@das-verstaerkeramt.de



16. Beatboard Skatecontest Amateur- und Profi-Skater zeigen ihr Können



2022 war eine der Challenges, den höchsten Ollie zu springen.

Am Samstag, 21. Oktober findet die 16. Ausgabe des „Beatboard Contests“ in der Skatehalle statt. Wie beim Contest 2022 zeigen Amateur- und Profi-Skaterinnen und -Skater ihr Können auf dem Rollbrett. Teil des Wettbewerbs werden dieses Jahr zusätzlich zum Best-Trick-Contest, die Prämierung des längsten Powerslides und des höchsten Sprunges (Hippie Jump) sein. Natürlich gibt es auch dieses Mal eine extra Wertung für Skaterinnen.

Durch den Contest führt Moderator OG Pav aus Aachen, ein in ganz Deutschland, und darüber hinaus, bekannter Promoter der Skateboardszene. Während des Wettbewerbs ist für Musik, Essen und Getränke gesorgt.

Zum Contest werden Rollbrettfahrerinnen und -fahrer aus dem süddeutschen Raum und darüber hinaus erwartet, die mit ihren wag-

halsigen und teils enorm komplizierten Tricks das Publikum begeistern. Aber auch für junge Skaterinnen und Skater aus Pfaffenhofen und der Umgebung bietet der Wettbewerb eine Plattform, um zu zeigen, was man in der Skatehalle alles lernen kann.

Unterstützt wird der Contest von Bean Skateboards, Platea, Go Shred, Spezi, Emillion und DAS Skateboarding unter anderem. Nähere Information unter skatehalle-pfaffenhofen.de, [instagram.com/skatehalle-pfaffenhofen](https://www.instagram.com/skatehalle-pfaffenhofen) und [facebook.com/skatehallepfaffenhofen](https://www.facebook.com/skatehallepfaffenhofen)

pafunddu.de/event/23571

WANN UND WO

21. Oktober | Skatehalle, Ambergweg 2 | ab 13.00, Einfahren ab 12.00, Aftershow-Party ab 19.30 | Startgebühr 5 €/10 €, Eintritt 3 €

Konzert der PAF TOWN BIG BAND



Konzerte der PAF TOWN BIG BAND sind seit vielen Jahren äußerst beliebt und erfreuen sich einer großen Fangemeinde. Zugaben sind quasi abonniert. Nun tritt die Big Band des Vereins von Stadtkapelle und Spielmannszug nach hervorragendem Zuspruch in den vergangenen Jahren erneut mit einem eigenständigen, nachmittagfüllenden Programm an die Öffentlichkeit.

Sie tritt in klassischer, großer Big Bandbesetzung mit über 30 Musikerinnen und Musikern auf.

Freunde schmissiger Big Band-Musik können sich auf ein Programm mit tiefem und hohem Blech, einem ganzen Holzblasregister, einer kompletten Rhythmusgruppe mit Piano, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug und Percussion sowie mitreißendem Gesang freuen.

pafunddu.de/event/23475

WANN UND WO

22. Oktober | 16.00 | Aula der Grund- und Mittelschule | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Irische Musik im Haus der Begegnung

Traditionelle irische Musik eignet sich hervorragend für das Zusammenspiel, weil sie schon immer in einem sozialen Zusammenhang ge-

standen hat. Sie lädt zum Mitmachen ein, sie schafft einen unmittelbaren Kontakt zur Phantasie des Zuhörers und fördert so wie kaum eine andere Musik Geselligkeit und Austausch.

Barbara, Franziska und Günther Hausner musizieren am 21. Oktober ab 19 Uhr gemeinsam im Haus der Begegnung.

pafunddu.de/event/23342



WANN UND WO

21. Oktober | 19.00 | Theatersaal im Haus der Begegnung | 10 €

Städtische Koordinierungsstelle Integration Frauen-Café und Spielespaß

Am 24. Oktober wird im Frauen-Café in Kooperation mit der Caritas im Dialog Raum der „Alten Druckerei“ das Thema „Kinder und Handys“ diskutiert. Frauen jeden Alters und jeder Herkunft können einander kennenlernen und ins Gespräch kommen. Jenny Nguemakwe-Poungom leitet das Angebot und erklärt dieses Mal, was Eltern beachten können, wenn ihre Kinder Handys und andere digitale Medien benutzen. Bei Getränken und Snacks steht sie außerdem für Fragen und zum Gedankenaustausch zur Verfügung. Kleine Kinder dürfen gerne mitkommen.

Spielespaß ganz ohne Handy bietet in den Herbstferien der „Spiel und Spaß – Offline“ am 31. Oktober. Wie können wir in der kalten Jahreszeit

zuhause mit unseren Kindern Spaß haben? Eltern und Kinder können Verschiedenes ausprobieren und neue Ideen mit nach Hause nehmen. Fragen zu der Veranstaltung beantwortet gerne Christiane Hofbauer: christiane.hofbauer@gmx.de
pafunddu.de/event/23520,23538

WANN UND WO

Vortrag Frauen-Café:
„Kinder und Handys“
24. Oktober | 9.00 – 11.00
Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung

Spiel und Spaß – offline!
31. Oktober | 9.00 – 11.00
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18

Kunst erwerben und direkt mitnehmen Pfaffenhofener Bildermarkt



Beim Bildermarkt 2022 wurden rund 100 Bilder ausgestellt.

Vom 28. Oktober bis zum 19. November findet in der Städtischen Galerie der vierte Pfaffenhofener Bildermarkt statt. Etablierte Kunstschaffende sowie Hobbykünstler, die in Pfaffenhofen und der Umgebung leben oder einen Bezug zur Stadt haben, stellen ihre selbst ausgewählten Werke aus und bieten sie direkt zum Kauf an.

Interessierte Käufer können die Bilder direkt vor Ort erwerben und gleich mit nach Hause nehmen.

Infos für Künstler zur Einreichung

von Werken am Montag, 23. Oktober sind unter pafunddu.de/pfaffenhofener-bildermarkt zu finden.

pafunddu.de/event/23484

WANN UND WO

Vernissage
27. Oktober | 19.30 | Städtische Galerie

Ausstellung
28. Oktober – 19. November
Mo.–Fr. 13.30 – 17.00, Sa./So.
11.00 – 17.00 | Städtische Galerie
Eintritt frei

Onstage im Jugendzentrum Atlantis



Die Headliner des Onstage: „Sorry Fitz“

Am Samstag, den 28. Oktober heißt es wieder Bühne frei für die „Onstage“-Konzertreihe im Jugendzentrum Atlantis. Die Headliner des Abends sind „Sorry Fitz“, die den meisten noch unter ihrem alten Namen Banh Míless Art bekannt sein könnten. Schon 2019 konnten sie auf der Saitensprung-Bühne von sich überzeugen und gewannen unter anderem das Publikums-Voting „Sieger der Herzen“. Als einer der musikalischen Gäste wird außerdem Keyruu auftreten. Damit nicht nur das Bedürfnis nach guter Musik

gestillt wird, ist natürlich auch für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Willkommen ist wirklich jeder! Egal ob jung oder alt, bei dieser Band-Kombo kann vermutlich niemand ruhig stehen bleiben. Da auf das Jugendschutzgesetz geachtet werden muss, bitte an die Ausweise denken.

pafunddu.de/event/23544

WANN UND WO

28. Oktober | 19.00 | Jugendzentrum Atlantis | „Zahle, was du willst“-Prinzip

Filmvorführung Hospizverein

„Wer wir gewesen sein werden“

Der Hospizverein Pfaffenhofen lädt zu einer Sonder-Vorführung des Films „Wer wir gewesen sein werden“ von Regisseur Erec Brehmer in die Amper-Lichtspiele nach Wolnzach ein.

Für den Filmemacher Erec Brehmer bricht eine Welt zusammen, als seine langjährige Lebensgefährtin Angelina Zeidler bei einem gemeinsamen Verkehrsunfall stirbt. Mithilfe von Amateuraufnahmen, Sprachnachrichten, Tagebucheinträgen und gemeinsam gehörter Musik begibt er sich auf die Suche nach Orten und Situationen, in denen er seiner verstorbenen

Freundin wiederbegegnen kann. So entsteht nicht nur ein kraftvolles, authentisches Dokument einer Trauerbewältigung, sondern auch eine sinnliche Aufforderung an das Leben.

Eine Geschichte über Identität nach dem Verlust eines geliebten Menschen und eine Liebesgeschichte über den Tod hinaus.

pafunddu.de/event/23466

WANN UND WO

31. Oktober | 18.00 | Amper-Lichtspiele Wolnzach, Elsenheimerstraße 18

VERANSTALTUNGSKALENDER

2. OKTOBER

vhs-Online-Vortrag: Infos zu den Landtags- und Bezirkswahlen (S. 15)

3. OKTOBER

vhs-Filmkunsttag: Kurzfilmabend (S. 15)

4. OKTOBER

Hospizverein: Café Lebensmut
Bürgerzentrum Hofberg | 15.00 – 17.00

5. OKTOBER

PAFundDU-Vortrag: Naturgarten für Einsteiger (S. 15)

Seniorenbüro: Ausflug zum Schloss Nymphenburg
Bahnhof Pfaffenhofen | 8.45 – 17.00
Anm. 0844187920

6. OKTOBER

Queerfilmnacht: Drifter (S. 15)

7. OKTOBER

Alzheimer Gesellschaft: Café Vergissmeinnicht
Bürgerzentrum Hofberg | 15.00 – 17.00

7./8. OKTOBER

Hundeschwimmen im Ilmbad (S. 16)

8. OKTOBER

Dult und Mobilitätstag (S. 16)

Koordinierungsstelle Integration:
Tag der offenen Tür in der Alten Druckerei (S. 16)

Jugendfußball Förderverein:
Torhüter-Mustertraining (S. 13)

8. OKTOBER – 11. OKTOBER

Seniorenbüro: 4-Tages-Reise nach Südtirol
Buchungen über das Reisebüro Stanglmeier oder unter Buchungs-Hotline 0800-9008002, Infos unter pfaenhofen.de/veranstaltungen-des-seniorenbueros

11. OKTOBER

Hospizverein: Magische Geschichten (S. 16)

Koordinierungsstelle Integration:

Kochgruppe – Afrikanische Köstlichkeiten
„Alte Druckerei – Dialog Raum“,
Ingolstädter Str. 18 | Anm. fatiha.
chqoubi@stadt-pfaenhofen.de
18.00 – 20.00

12. OKTOBER

Caritas Zentrum: Kaffeerunde für Seniorinnen und Senioren
Bürgerzentrum Hofberg | 14.00 – 16.00 | Anm. 08441 808341

13. OKTOBER

Ausstellungseröffnung Galerie kuk44: TRANSFORMATIONI (S. 17)

Vortrag Imkerverein: Die Verwendung von Bienenprodukten
Imkerverein Pfaffenhofen, An der Weiberrast 1 | 19.00 – 20.00

Koordinierungsstelle Integration:

Stadt-Spaziergang
„Alte Druckerei – Dialog Raum“, Ingolstädter Str. 18 | Teilnahme kostenlos
16.30 – 18.00

14. OKTOBER

Alzheimer Gesellschaft: Konzertleistung mit Sarah Straub (S. 17)

Infostand der Arbeitsgruppe „Demenzfreundliche Stadt“ (S. 17)

Heimat- und Kulturkreis: Ausflug ins Wittelsbacher Land (S. 17)

15. OKTOBER

Wasserwacht: Schwimmabzeichen-abnahme
Gerolsbad | 10.30 – 12.30

24. Pfaffenhofener Stadtlauf

Volksfestplatz | 12.00 – 16.00
Infos unter: ausdauer-sport-paf.de/stadtlauf

16. OKTOBER

Koordinierungsstelle Integration:
Montags-Café
„Alte Druckerei – Dialog Raum“,
Ingolstädter Str. 18 | Anm. frau.
schneider-lingnau@stadt-pfaenhofen.de | 14.30 – 16.30

17. OKTOBER

Koordinierungsstelle Integration:
Elterntalk
„Alte Druckerei – Dialog Raum“, Ingolstädter Str. 18 | 9.00 – 11.00

Außensprechstunde der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Ingolstadt
Caritas, Amberger Weg 3 | 9.00 – 13.00

19. OKTOBER

Koordinierungsstelle Integration:
Aktive Meditation
„Alte Druckerei – Dialog Raum“, Ingolstädter Str. 18 | 19.00 – 20.00

20. OKTOBER

Konzert in der Künstlerwerkstatt:
Julian Hesse Trio feat. Florian Favre (S. 17)

21. OKTOBER

16. Beatboard Skatecontest (S. 18)

Irische Musik im Haus der Begegnung (S. 18)

22. OKTOBER

Konzert der PAF TOWN BIG BAND (S. 18)

24. OKTOBER

Städtische Koordinierungsstelle Integration: Vortrag Frauen-Café „Kinder und Handy“ (S. 18)

Koordinierungsstelle Integration:
Film-Zeit – Freunde finden
„Alte Druckerei – Dialog Raum“, Ingolstädter Str. 18 | 18.30 – 20.30

26. OKTOBER

Lesebühne: Steffen Kopetzky – Damenopfer (S. 8/9)

Koordinierungsstelle Integration:

Neubürger-Runde
„Alte Druckerei – Dialog Raum“,
Ingolstädter Str. 18 | 18.15 – 19.45

Alzheimer Gesellschaft: Offener Gesprächskreis
Haus des BRK, Michael-Weingartner-Straße 9 | 14.00 – 15.30

27. OKTOBER

Ausstellungseröffnung:
Pfaffenhofener Bildermarkt (S. 19)

Lesebühne: Cécil Joyce Röski – Poussi; Caroline Wahl – 22 Bahnen (S. 8/9)

28. OKTOBER

Lesebühne: Tobias Schlegl – Strom (S. 8/9)

Onstage im Jugendzentrum Atlantis (S. 19)

29. OKTOBER

Lesebühne: Daniel Speck – Yoga Town (S. 8/9)

31. OKTOBER

Städtische Koordinierungsstelle Integration: Vortrag „Spiel und Spaß – Offline“ (S. 18)

Filmvorführung Hospizverein:
„Wer wir gewesen sein werden“ (S. 19)

AUSSTELLUNGEN:

30. SEPTEMBER – 22. OKTOBER
Ausstellung Jakob Wanninger:
Impulse (S. 15)

30. SEPTEMBER – 29. OKTOBER
„gute aussichten – junge deutsche fotografie“
Kunsthalle | Do – So/Feiertage
15.00 – 18.00

13. OKTOBER – 25. FEBRUAR
Gruppenausstellung in der Galerie Kuk44: TRANSFORMATIONI (S. 17)

28. OKTOBER – 19. NOVEMBER
Pfaffenhofener Bildermarkt (S. 19)

Weitere Veranstaltungen unter: pafunddu.de/event. Das nächste PAFundDU-Bürgermagazin erscheint Anfang November. Wir bitten alle Veranstalter ihre Termine für November 2023 bis spätestens 9. Oktober in den Veranstaltungskalender auf pafunddu.de einzutragen.